



DOCEMUS

PRIVATSCHULEN

CAMPUS BLUMBERG



Gymnasium | Oberschule | Fachoberschule

www.docemus.de





LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE ELTERN UND INTERESSIERTE,

seit dem Sommer 2015 lernen, arbeiten und leben unsere Schüler und Mitarbeiter auf dem Docemus Campus in Blumberg. Unsere Oberschule, Fachoberschule und unser Gymnasium bieten die Gelegenheit, die Persönlichkeit auszubilden und den für jedes Kind bestmöglichen Abschluss zu erreichen.

Der Schuleintritt bedeutet für unsere Schüler einen wichtigen Ausgangspunkt für ihre weitere Entwicklung – für die schulische ebenso wie für die persönliche. Um dies bestmöglich zu gewährleisten, ist es das Anliegen unseres bewährten Pädagogen-teams mit den Eltern unserer Schüler aktiv eine Erziehungspartnerschaft zu pflegen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die weit gefächerte Vermittlung von Bildung und humanistischen Werten auf der Basis soliden Grundlagenwissens. Unsere Schüler sind nach ihrer Schulzeit in der Lage, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und zu gestalten.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen und Euch das Schulkonzept des Docemus Campus Blumberg näherbringen, einen Eindruck vom künftigen Leben auf dem Campus vermitteln und vielleicht schon erste Fragen beantworten. Doch natürlich kann dies nur ein erster Schritt sein. Deshalb freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen und Euch, in dem wir gemeinsam alle offenen Fragen und Anliegen erörtern können!

Das Campus-Team Blumberg





LERNEN IM GRÜNEN

Die Umgebung beeinflusst den Lernenden hinsichtlich seines Wohlbefindens, seiner Motivation und seines Leistungsvermögens. Der Docemus Campus in Blumberg bietet durch ein positives Schulklima beste Voraussetzungen für ein gutes Lernen.

Unser Campus liegt in einer landschaftlich reizvollen Umgebung am Rande Berlins. Die Gemeinde Ahrensfelde, deren Ortsteil Blumberg ist, ist ein familienfreundlicher Ort mit 16.000 Einwohnern und sehr gut ausgebauter touristischer und sportlicher Infrastruktur, der ein bevorzugtes Ansiedlungsgebiet für Unternehmen und Familien sowie eine reizvolle Umgebung für unsere Schulen darstellt.

Effektives Lernen ist auch eine Frage der Konzentration und des Wohlfühlens. Unser Raumkonzept schafft die dafür notwendigen Bedingungen. Die Schulgebäude

stehen im Einklang mit unserem Schulkonzept und sind Orte der Begegnung von jungen Menschen und Erwachsenen. Hier finden sie nicht nur Raum zum gemeinsamen Arbeiten, sondern auch Entspannung und geistige Anregung.

Wir bleiben konsequent beim Klassenraumkonzept, das heißt, dass ein großer Teil des Unterrichts in den Klassenräumen der jeweiligen Klassen stattfindet. Die Schüler sollen sich nicht nur in ihrem Klassenzimmer wohlfühlen, sondern es auch bewusst gestalten und als „ihren Raum“ wahrnehmen.





DER CAMPUS

Modernste Infrastruktur und Räume, die zum Wohlfühlen einladen, unterstützen das Schulkonzept und machen den Campus für die Lernenden und Lehrenden nicht nur zum Arbeits-, sondern auch zum Lebensort.

Die Lage des Campus, direkt am denkmalgeschützten Lenné-Park auf dem ehemaligen Schlossgelände in Blumberg, sorgt für eine ruhige und entspannte Lernatmosphäre und bietet durch die unmittelbare Nähe zu Berlin viele außerschulische Lernorte.

Das im Sommer 2015 fertiggestellte Schulgebäude bildet mit seinen Klassenräumen, der Bibliothek, der Schülereküche, den Fachkabinetten sowie der Schulverwaltung den Mittelpunkt unseres Campus. Das geistig-kulturelle Zentrum unserer Arbeit ist die große Aula, in der die

Feste und künstlerischen Höhepunkte unseres Schullebens stattfinden. Im Sommer 2018 erfolgte die Fertigstellung des zweiten Schulgebäudes. Neben der modern ausgestatteten Sporthalle mit Kletterwand befindet sich hier ein Musikraum, ein eigenes Fitnessstudio für unsere Lehrer und Mitarbeiter sowie weitere Unterrichtsräume für die Ausgestaltung unseres vielfältigen Ganztagsangebotes und die Aktivitäten unserer Gesundheitsinitiative „Schule macht fit“. Das zweite Schulgebäude bietet viel Platz für die sportliche und kreative Entfaltung unserer Schüler, Lehrer und Mitarbeiter.





AUF DEN WEG GEBRACHT

Humanistische Bildung vermitteln heißt, Lernangebote schaffen, damit sich die Persönlichkeit eines Menschen allseitig entwickelt. Breite Allgemeinbildung, umfassende Kompetenzen und ein humanistischer Wertekanon sind das Fundament dieser Entwicklung.

Als Schulen mit einem klassischen Bildungsideal ist es unser Selbstverständnis, junge Menschen zu selbstreflektierenden und charakterstarken Persönlichkeiten zu bilden und ihnen einen individuellen Maßstab für den verantwortungsbewussten Umgang mit ihrer sozialen Umwelt zu vermitteln. Unser Begriff von Bildung fragt nicht in erster Linie nach der Verwertbarkeit von Wissen und Abschlüssen. Aus diesem Grund liegt der Schwerpunkt der Arbeit an unseren Schulen auf schlüsselqualifizierendem und kompetenzbildendem Lernen sowie der Vermittlung von Normen und Werten. Es ist das humanistische Bildungsideal, die Vermittlung von Wissen, die Entwicklung von Kompetenzen und eine werteorientierte Erziehung miteinander in Einklang zu bringen. Gründlichkeit, Wissenschafts- und Vernunftorientierung sind die Eckpfeiler unseres Bestrebens, damit dieses Ideal an unseren Schulen Wirklichkeit wird.

Die Kernwerte unserer Arbeit sind dabei Humanität, Toleranz und Weltoffenheit. Unser pädagogisches Leitmotiv ist das klare Bekenntnis zu persönlicher und gesellschaftlicher Freiheit sowie zur Selbstbestimmtheit des Menschen. Um die Anforderungen der Individualität

und der Gemeinschaft in Balance zu bringen, fördern wir auf der einen Seite jeden einzelnen Schüler und bieten ihm auf der anderen Seite ein stabiles soziales Umfeld in Form des Klassenverbandes, in das er sich einbringen kann.

Der humanistische Grundgedanke des Konzeptes findet seinen inhaltlichen Ausdruck in Fächern wie Soziales und Bürgerschaftliches Engagement sowie Rhetorik. Am Gymnasium kommen Altertumskunde, Philosophie und Latein, an der Oberschule Polyästhetischer Unterricht und der praxisorientierte Unterrichtstag hinzu. Die Fachoberschule hat ihren eigenen Schwerpunkt in den beiden Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung bzw. Sozialwesen, die wiederum jeweils durch das Fach Wissenschaftliches Arbeiten ergänzt werden. Besonders hervorzuheben ist hier der große Anteil der fachpraktischen Ausbildung in Klasse 11. Für alle diejenigen Oberschüler, die nach der 10. Klasse mehr für ihren weiteren Berufsweg tun wollen, ist die Fachoberschule also sehr gut geeignet. Hier werden bereits Inhalte vermittelt, die in einem allgemeinbildenden Abitur naturgemäß nicht berücksichtigt werden können.





EINE FRAGE DER ART UND WEISE

Die konzepttreue pädagogische Arbeit und die an höchsten Standards orientierten Strukturen sorgen dafür, dass die grundlegenden Inhalte und Werte unserer Bildungsidee in den täglichen Unterrichtsablauf einfließen.

Humanistische Bildung heißt auch: Klassische Bildungsinhalte werden mithilfe moderner Unterrichtsmittel und -methoden transportiert. So sind unsere Lehrer, im Unterschied zur klassischen Lehrerdefinition, in erster Linie Menschen, die einen Bezug zur Lebenswelt der Heranwachsenden pflegen und Freude daran haben, mit ihnen zu arbeiten. Durch eine individuelle Hinwendung zu den Schülern schaffen sie eine von Vertrauen und gegenseitigem Respekt geprägte Schumatmosphäre. Unsere Lehrer haben stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme von Schülern und Eltern, helfen mit persönlichem Engagement und durch gezielte Förderung. Unterstützt werden sie dabei vom Studien- und Berufstutor, Lehrkräften mit pädagogischen und therapeutischen Zusatzqualifikationen sowie dem Leitungsteam des Campus.

Die Lehrer an unseren Schulen sind immer gleichzeitig auch Lernende, wenn es darum geht, ihr Wissen stets auf dem aktuellsten Forschungsstand zu halten und ihre

didaktischen Methoden zu erweitern. Indem wir unsere Lehrwege ständig überprüfen, garantieren wir die notwendige Leistungsfähigkeit in der Heranführung an die gesetzten Bildungsziele. So fördern wir leistungsstarke Schüler genauso, wie wir bei Problemen unterstützen.

Andere Lern- und Unterrichtsformen wie die Campus-Thementage, Juniorwahlen, die Leseolympiade, die Teilnahme an überregionalen Wettbewerben und Mitwirkung an Projekten mit der Gemeinde sowie verschiedene Exkursionen und Theaterbesuche schaffen einen neuen Zugang zu Bildung und sind die Grundlage für die bei uns vermittelte Lust an der Leistung.

Neben modernen Unterrichts- und Fachräumen und einer hochwertigen technischen Ausstattung, stehen unseren Schülern verschiedene Räumlichkeiten zur Freizeitgestaltung und für das Ganztagsprogramm zur Verfügung.



1

4

5

6



CAMPUS BLUMBERG

- ① Schulgebäude
- ② Pausenhof
- ③ Sporthalle
- ④ Kindertagesstätte
- ⑤ Hort
- ⑥ Lenné-Park

Stand Juli 2018





SCHULLEBEN

Schule ist mehr als Unterricht. Sie ist auch Lebensraum für Schüler und Lehrer, in dem diese sich wohlfühlen sollen. Deshalb wird der Tag an unserem Campus durch eine Fülle von Aktivitäten bereichert.

Gemeinsame Aktivitäten wie Arbeitsgemeinschaften, Projekte, Feste, Fahrten und bürgerschaftliches Engagement formen aus Schülern und Lehrern eine Schulgemeinschaft. Auf diese Weise haben die Schüler die Möglichkeit, individuellen Begabungen und Interessen nachzugehen. Jährliche Bildungsfahrten, Theaterbesuche, Exkursionen ins politische Berlin und zu naturwissenschaftlichen Schülerlaboren schaffen außerschulische Erfahrungs- und Lernsituationen, bauen auf dem in der Schule Erlernten auf und führen dieses weiter.

So bilden wir Schüler zu Mediatoren aus und betrauen sie dann auch mit der Mediation auf unserem Campus. Dadurch stärken die Schüler ihre Kompetenz zur Problemlösung und insbesondere Kommunikationsprobleme vor Ort können aktiv gelöst werden.

Unsere Schüler leben in der Schule Demokratie im Kleinen. Sie beteiligen sich an der Ausgestaltung ihrer Schule, indem sie ihre Klassensprecher als Interessenvertre-

tung wählen. Außerdem können sie im Unterricht und in Projekten, die darüber hinausgehen, demokratische Grundhaltungen wie das Mittragen von Mehrheitsentscheidungen einüben.

Das Schulleben wird geprägt von zahlreichen Arbeitsgemeinschaften und Projekten, die den Interessen der Kinder und Jugendlichen entsprechen. Die Arbeitsgemeinschaften Technik, Kochen, Tanz und Hip Hop, Kunst, Nähen sowie zahlreiche Sportangebote sind nur einige Beispiele für eine interessante Gestaltung des Ganztagsangebotes. Unsere Schulen fordern und fördern die eigene künstlerisch-musische Aktivität der Schüler und werden ab und an sogar selbst zur Bühne: In unserer Aula, dem geistig-kulturellen Zentrum des Campus, treten im Rahmen von anspruchsvollen Gastabenden Theatergruppen, Bands und andere Künstler auf.





KULTUR, KUNST UND KREATIVITÄT

Allseitige Bildung im humanistischen Sinn umfasst zahlreiche polyästhetische Erfahrungen in Form von Musik, Theater, Tanz und Gestalten. Sie sind Ausdruck von Individualität und Persönlichkeitsentwicklung.

Der Zugang zu kultureller Bildung sowie die Förderung der Fantasie und Kreativität gelingen maßgeblich über das Lesen. Daher fördern wir auf besondere und einzigartige Weise die Lesekompetenz unserer Schüler. Das Vorlesen und der fächerübergreifende Einsatz von Lesemethoden bilden dabei den Schwerpunkt unseres Lesekonzepts.

Im Polyästhetischen Unterricht entwickeln unsere Oberschüler ihre kreativen Ideen und Fertigkeiten weiter. Sie präsentieren sich und ihre Ergebnisse am Ende ihren Eltern und der Schulgemeinschaft.

Aber auch außerhalb des Unterrichts fordern und fördern unsere Schulen die eigene künstlerisch-musische Aktivität der Schüler auf vielfältige Weise. Das musische Angebot umfasst nahezu alle Bereiche der darstellenden und bildenden Kunst.

Zu verschiedenen Anlässen wie Tagen der offenen Tür, Weihnachtsfestivitäten sowie Veranstaltungen der Gemeinde beteiligen sich unsere Schüler in reger Form mit ihren vielfältigen Talenten. Bei Auftritten in Form von

Gesang, Tanz sowie Musik können die Schüler ihre kreativen Fähigkeiten präsentieren. Unterstützt werden unsere Veranstaltungen dabei stets durch unsere Technik AG, die bei allen schulischen und externen Veranstaltungen ihr professionelles Fachwissen und Können unter Beweis stellt.

Im Instrumentalunterricht steht bei uns Einzelförderung auf dem Plan. Unseren Musikern wird ebenfalls ein Rahmen geboten, sich zu präsentieren.

Die Arbeiten aus den Kunstbereichen erfahren durch Ausstellung im Schulgebäude eine dauerhafte Würdigung. Die Auftritte externer Künstler in der Aula, die ebenfalls zu unserem kulturellen Programm gehören, tragen wichtige Impulse von außen auf den Campus.

**Schule
macht fit!**
Gesund lernen





SCHULE MACHT FIT: AKTIV UND GESUND

Denken erfordert Konzentration. Sport sorgt für Entspannung, körperlichen Ausgleich und fördert die mentale Beweglichkeit. Und er macht einfach Spaß.

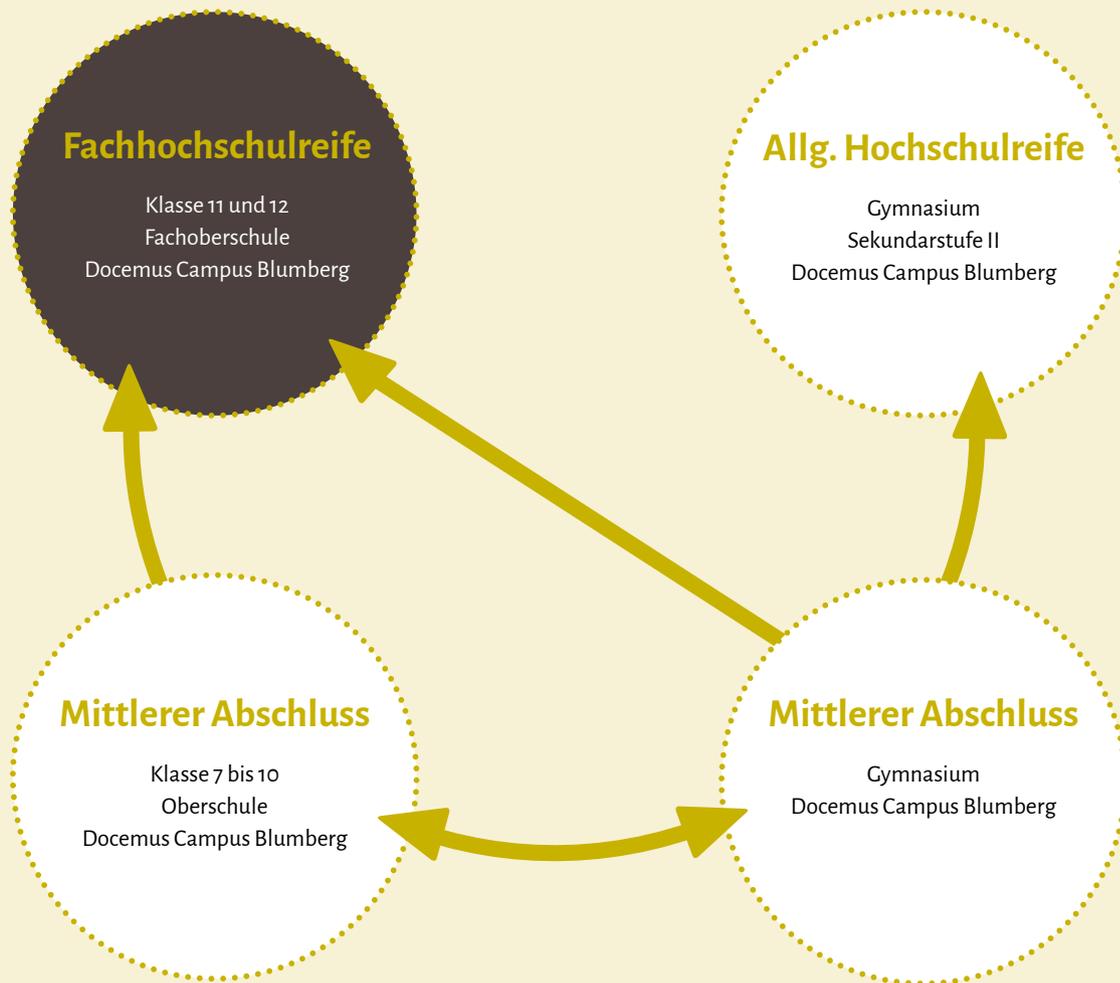
Auf dem Docemus Campus Blumberg legen wir sehr viel Wert auf sportliche Betätigung. Die Sportpädagogen des Campus bieten mit Unterstützung von Vereinen und anderen Partnern der Region unseren Schülern ein breites Spektrum sportlicher Aktivitäten an. Die unmittelbare Einbettung des Campus in ein herausragendes natürliches Umfeld in Blumberg schafft dabei viel Raum für Abwechslung.

Ein besonderes Merkmal unseres Schulsports ist das Angebot spezieller Sportarten wie etwa Hockey, Tanzen, Yoga, Bogenschießen, Klettern und Slacklining innerhalb des regulären Sportunterrichts sowie im Ganztagsangebot. Dabei geht es in erster Linie darum, den Schülern vielfältige Anregungen zu vermitteln, die zu einem

lebenslangen Sporttreiben als Grundlage für den Erhalt der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit motivieren sollen.

Beim jährlichen Sportfest und anderen Wettkämpfen sowie dem jährlichen Regionalparklauf im Lenné-Park haben die Schüler Gelegenheit, sich unter Wettkampfbedingungen miteinander zu messen. So können sie einen gesunden Ehrgeiz als wichtige Triebfeder ihrer Leistungsfähigkeit entwickeln. Darüber hinaus erlernen sie Teamgeist und Fairness. Unsere modernen Sporteinrichtungen bieten dafür die notwendigen Gegebenheiten und motivieren die Schüler dazu, auf spielerische Weise immer ihr Bestes zu geben.

Bildungswege am Campus Blumberg





OBERSCHULE, GYMNASIUM UND FACHOBERSCHULE IN BLUMBERG

Drei Schulen unter einem Dach. Oberschule, Gymnasium und Fachoberschule arbeiten auf dem Docemus Campus Blumberg als eine Einheit mit einer Leitung, einem Kollegium und einer Schüलगemeinschaft zusammen.

Das Campus-Modell bedeutet, dass Schüler unterschiedlicher Schulformen gemeinsam an einem Ort zur Schule gehen und dennoch jeder Schüler seinem Leistungsvermögen entsprechend lernen kann. So findet der Unterricht in Oberschul-, Gymnasial- und Fachoberschulklassen statt. Bei Projekten, Exkursionen und Bildungsfahrten werden diese Grenzen jedoch aufgelöst und Gleichaltrige mit unterschiedlichen Stärken lernen zusammen. Oberschule, Gymnasium und Fachoberschule unterscheiden sich in ihrem Fachleistungsniveau und den möglichen Abschlüssen, nicht aber in der Gestaltung des Schullebens. Auch die meisten Fächer und Lehrer sind identisch. Altertumskunde und Philosophie gibt es nur am Gymnasium; Informatik, den praxisorientierten Unterrichtstag und Polyästhetischen Unterricht sowie Naturwissenschaft als weiteres Unterrichtsfach nur an der Oberschule. Auch die Fachoberschule hat neben dem vertiefenden Unterricht der jeweiligen Fachrichtung mit dem Fach Wissenschaftliches Arbeiten ein eigenes erweitertes Lernangebot.

Eine Besonderheit unseres Campus-Modells ist die Möglichkeit des unkomplizierten Wechsels zwischen den Schulformen, wenn die Bildungsentwicklung eines Schülers nicht klassisch geradlinig ist: So kann ein

Oberschüler, der sich wunderbar entwickelt, auf das Gymnasium wechseln und umgekehrt. Zwar geht der Schüler dann in eine neue Klasse, die soziale Umgebung der Schule, Arbeitsgemeinschaften, Feste und Fahrten sowie die gemeinsamen Projekte bleiben jedoch erhalten. Auch ein Seiteneinstieg an unsere Schulen ist grundsätzlich jederzeit und unkompliziert möglich. Da er frei von jeglicher Bürokratie erfolgt, ist er für viele Eltern von Anfang an eine positive Erfahrung. Diese Möglichkeit wird oft von Schüलगern wahrgenommen, die von unseren Schulen begeistert sind, von Zuzüglern der Region sowie von Schüलगern, die aus anderen, ganz unterschiedlichen Gründen zu uns wechseln wollen.

Für die Schüler der 10. Klassen der Oberschule führt der Weg zur Studienberechtigung über die Fachoberschule. In zwei Jahren kann dort in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Sozialwesen die Fachhochschulreife erreicht werden, die für den bundesweiten Besuch jeder Fachhochschule sowie an den Universitäten des Bundeslandes Brandenburg qualifiziert. Alle Fragen zur Anmeldung, zum Schulbesuch oder Schulwechsel beantwortet unser Sekretariat und das Leitungsteam gern persönlich oder telefonisch. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite.

EIN STARKER TRÄGER

Schule machen nach humanistischem Ideal ist eine Herausforderung, der wir uns jeden Tag gemeinsam stellen. Besondere Konzepte verlangen auch neue Wege und Lösungen.

Die Docemus Privatschulen verstehen Schule nicht als Ausbildung auf einen wirtschaftlichen Bedarf hin, sondern vielmehr als Bildung des ganzen Menschen, der uns als Schutzbefehlener von den Eltern anvertraut wird. Dieses Vertrauen wächst während der Schulzeit zu einer Erziehungspartnerschaft, bei der die Schule und die Eltern gemeinsam das Beste zum Wohl des Kindes beisteuern.

Auf unserer Seite machen wir gute Schule. Um dies zu unterstützen und aktuellen Entwicklungen und Erkenntnissen Rechnung zu tragen, stellen wir unseren Lehrern zahlreiche Fortbildungen zur Verfügung. Somit ist gewährleistet, dass die besonderen Ansprüche, die wir an die Lehrer stellen, erfüllt werden können. Darüber hinaus verlangt die humanistische Prägung unseres

Erziehungs- und Bildungsverständnisses nach einer Ergänzung des herkömmlichen Fächerangebots. Wir haben deshalb spezielle Unterrichtsinhalte entwickelt, die diesen Vorstellungen exakt entsprechen. Dazu gehören Rhetorik, Altertumskunde, Soziales und Bürger-schaftliches Engagement, Polyästhetischer Unterricht, Wissenschaftliches Arbeiten und der praxisorientierte Unterrichtstag.

Für diese Fächer und besonderen Angebote haben wir Lehrpläne und pädagogische Konzepte erstellt, die die Unterrichtsziele und -methoden vorgeben. Darüber hinaus erarbeiten wir eigene Arbeits- und Lehrmaterialien. Im Fach Rhetorik beispielsweise haben wir bereits ein Lehrbuch mit Arbeitsheften herausgegeben.



DOCEMUS

PRIVATSCHULEN

CAMPUS BLUMBERG

Docemus Privatschulen · Campus Blumberg · Schlossstraße 7a · 16356 Ahrensfelde OT Blumberg
blumberg@docemus.de · Telefon: 033394 174000
www.docemus.de

Schulen der Docemus Privatschulen gGmbH